



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Zitieren im Deutschunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	Zitieren im Deutschunterricht
Reihe:	Arbeitsblätter & Lernhilfen
Bestellnummer:	82692
Kurzvorstellung:	<p>Wenn Sie im Deutschunterricht die Regeln des Zitierens behandeln, hilft Ihnen dieses kompakte Unterrichtsmaterial zu vermitteln, was ein Zitat ist, wie man Quellen angibt, wie man direkte und indirekte Zitate kennzeichnet und gibt zahlreiche Beispiele und Erläuterungen für verschiedene Zitierformen aus verschiedenen Textsorten. Es gibt auch einige Übersichten an die Hand, die den Schülerinnen und Schülern spätestens bei der Erstellung der Facharbeit sehr hilfreich sein werden, wenn das korrekte Zitieren unerlässlich ist für eine gute Note.</p> <p>So können die Grundlagen des richtigen Zitierens verstanden und mit der beigefügten Übung gleich ausprobiert und dank der beiliegenden Lösungen überprüft werden. Das Unterrichtsmaterial kann somit als Vorbereitung für eine Klassenarbeit oder eine Facharbeit dienen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausführliche Einführung in das richtige Zitieren</li><li>• Übersichtliche Merkblätter</li><li>• Übung des Zitierens</li><li>• Lösungen</li></ul>

## Das richtige Zitieren – nicht nur im Deutschunterricht



- Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt.
- Die Angabe der Fundstelle (Vers o. Zeile, Seite) folgt in Klammern.
- Das Zitat kann in den Text eingebunden oder durch einen Doppelpunkt angekündigt werden. Ist das Zitat in den Satzfluss eingebunden, ist selbst kein Nebensatz oder eine kommapflichtige Konstruktion und steht es nicht am Ende, fallen Doppelpunkte und Kommata weg. (Vgl. diesbezüglich auch die folgenden Beispiele.)

### *Beispiele:*

- ...wird durch die Formulierung „die Seele klingt“ (V. 18) deutlich.
- Mit der Übertreibung „Millionen Gesichter“ (V. 8) macht...
- In dem Gedicht heißt es: „Du gehst“ (V. 13). Das bedeutet ...
- Dass Karl Moor nicht dauerhaft zu einer solchen Weltsicht fähig ist, zeigen schon die nächsten Zeilen, die in der Aussage gipfeln: „Es wird alles zugrunde gehen“ (S. 80, Z. 21).
- In seinem Werk „Der Sandmann“ zeigt E.T.A. Hoffmann, dass ...
- Nietzsche sagt, „[d]ie Wahrheiten sind Illusionen“, was die Frage aufwirft, ...
- Ein Zitat kann auch in Klammern nachgestellt werden. Diese Variante ist weniger elegant als die oben genannten, manchmal aber sinnvoll. Die Interpunktion ändert sich: Zitat und Fundstelle stehen in runden Klammern, die Angabe der Fundstelle wird innerhalb der Klammer durch ein Komma vom Zitat getrennt.

### *Beispiel:*

- Stets sind sie sich dessen bewusst, dass es viele Mitbewohner gibt, denn die Häuser sind so schlecht isoliert („Wände [...] dünn wie Haut“, V. 9), dass jeder alles mitbekommt, was sich in der Nachbarwohnung abspielt („Flüstern dringt hinüber wie Gegröle“, V. 11).
- Zitiert man ein Gedicht über Versgrenzen hinweg, so macht man die Versgrenzen durch einen Schrägstrich deutlich:

### *Beispiel:*

- „Zwei Segel erhellend/Die tiefblaue Bucht“ (V.1-2)
- Ein Zitat muss buchstabengetreu sein. Alte Rechtschreibung wird übernommen. Lücken, Zusatzinformationen oder Änderungen im Zitat werden durch eckige Klammern gekennzeichnet.

### *Beispiele:*

- Die Aussage „Du mußt [...] durch Städte wandern“ (S. 24, Z. 18) verdeutlicht, dass ...
- „Man würde einen Marmor auf seine Gebeine setzen, wenn er [Roller] nicht mir gestorben wäre.“ (S. 83, Z. 6-7)
- Jemand begegnet „fremde[n] Augen“ (V. 9). (Im Text steht: „fremde Augen“.)
- Er vergleicht das Leben mit einem „bunte[n] Lotto.“ (S. 80, Z. 33)
- Er hebt die „lustige [ ] Art“ (S. 95, Z. 9) des Freundes hervor. (Im Text steht: „der lustigen Art“.)

## Richtig zitieren (Kurzfassung)

---



Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt.

Die Angabe der Fundstelle (Vers o. Zeile, Seite) folgt in Klammern.

Das Zitat kann in den Text eingebunden oder durch einen Doppelpunkt angekündigt werden.

### *Beispiele*

- ...wird durch die Formulierung „die Seele klingt“ (V. 18) deutlich.
- Mit der Übertreibung „Millionen Gesichter“ (V. 8) macht...
- In dem Gedicht heißt es: „Du gehst“ (V. 13). Das bedeutet ...

Lücken oder Änderungen im Zitat werden durch eckige Klammern gekennzeichnet.

### *Beispiele*

- Die Aussage „Du mußt [...] durch Städte wandern“ verdeutlicht, dass ...
- Jemand begegnet „Zwei fremde[n] Augen“ (V. 9).

Man kann ein Zitat auch in Klammern setzen. Dann geht man wie folgt vor:

- Auf diese Frage („Was war das?“, V. 23) folgt ...

In diesem Fall wird die Zeilen- bzw. Versangabe innerhalb der Klammer durch ein Komma nach dem schließenden Anführungszeichen abgegrenzt.

Zitiert man nicht wörtlich oder nimmt allgemein auf eine Textstelle Bezug, so weist man mit der Abkürzung vgl. (vergleiche) auf die Textstelle hin, auf die man sich bezieht.

### *Beispiele*

- Wahrgenommen wird das Gesicht eines Menschen (vgl. V. 8).
- Mit „groß“ (vgl. V. 39) wird die außerordentliche Menge von Menschen betont.

Zitate im Zitat werden durch verknappte Anführungszeichen kenntlich gemacht.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Zitieren im Deutschunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

